

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: 2016/KU/292
Federführend: Amt für Bau und Liegenschaften		Status: öffentlich Datum: 17.11.2016 Verfasser: Herr J. Banek FBL: Herr J. Banek
Breitbandausbau		
Behandlung	Termin	Beratungsfolge
Öffentlich	28.11.2016	Gemeindevertretung Kummerow

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Kummerow beschließt den Breitbandausbau von mind. 50 Mbits/s im Gemeindegebiet. Die Gemeinde nimmt das Angebot des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte an, die Fördermittel für das Projekt MSE 25_04 und Beraterleistungen einzuwerben, die Maßnahme entsprechend auszuschreiben, durchzuführen und abzurechnen.

Sach- und Rechtslage:

Durch das BMVI wurde gemäß der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbau in der Bundesrepublik Deutschland" (Förderrichtlinie) des BMVI vom 22.10.2015 der dritte Aufruf zur Antragseinreichung Förderung von Infrastrukturprojekten - Fristende: 28.10.2016 - veröffentlicht. Bis 2018 sollen damit Bandbreiten von mind. 50 Mbits/s erreicht werden.

Gegenwärtig werden zwischen den Landkreisen (vertreten durch die Kreisbeauftragten für den Breitbandausbau) und dem BKZ M-V die Projektgebiete für den 3. Aufruf abgestimmt und ein Interessenbekundungsverfahren eingeleitet.

Das Gebiet der Gemeinde Kummerow ist Bestandteil eines der geeigneten Projektgebiete im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Diese Gebiete wurden auf Grundlage eines Markterkundungsverfahrens ermittelt. (Siehe Übersichtskarte)

Der Landkreis ist bereit, für die Gemeinde Kummerow Fördermittel des Bundes und des Landes zu beantragen und bei Bewilligung das Förderprojekt durchzuführen und abzurechnen.

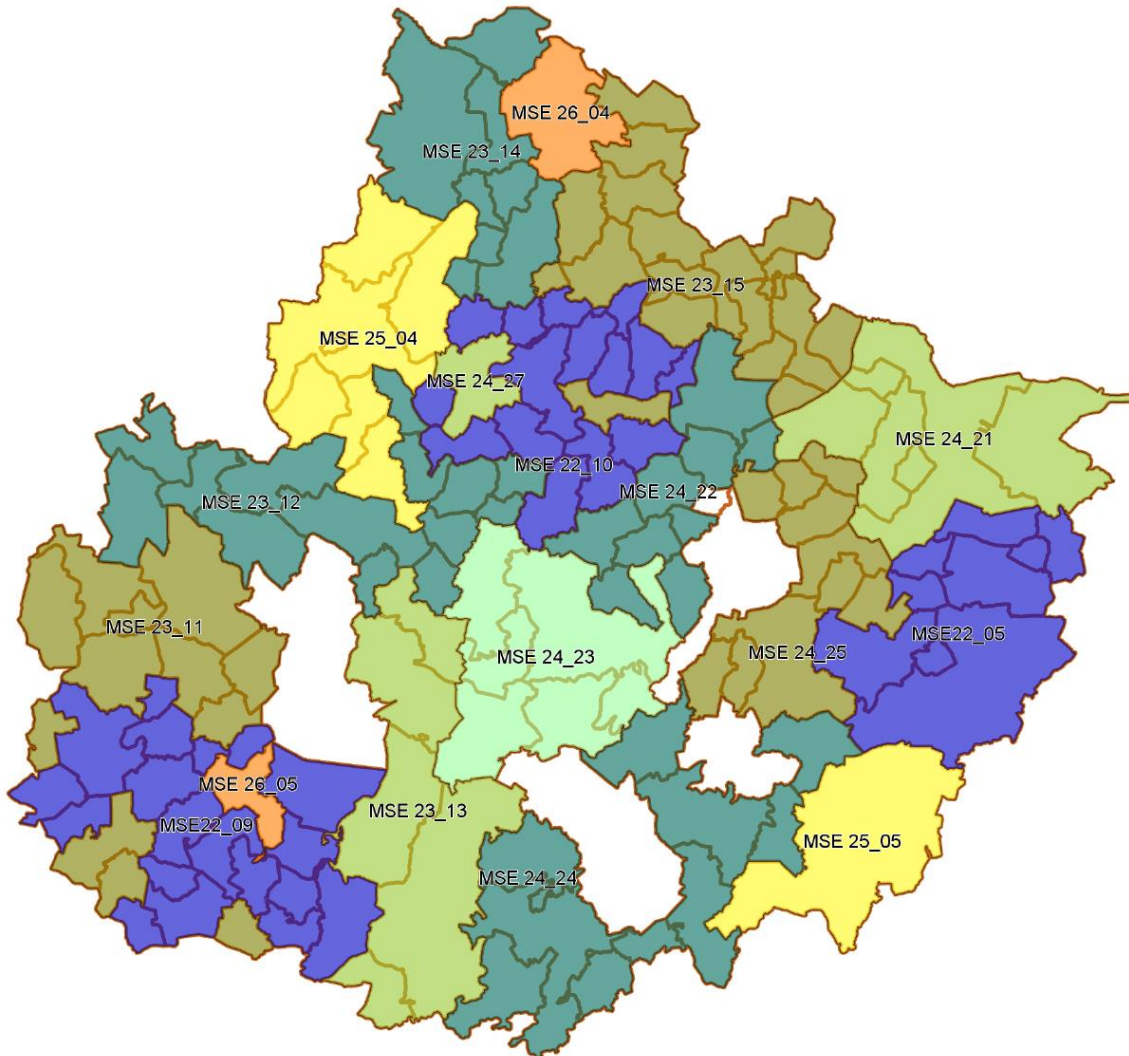
Das Land M-V wird die Fördermittel des Bundes durch ein eigenes Förderprogramm ergänzen. Der Eigenanteil von voraussichtlich 10% wird über die Mittel des Kommunalen Aufbaufonds finanziert.

Die Höhe kann noch nicht festgelegt werden, da erst die Ausschreibungen erfolgen müssen.

Anlagen:

Übersichtskarte

Übersicht Breitbandausbau Stand 11.10.2016



Legende:	Blau	1. Call (alle bewilligt)
	Grüntöne	2. Call (bewilligt)
	Orange	3. Call (im 2. Call nicht bewilligt)
	Gelb	3. Call bzw. KInvFG
	Weiß	Eigene Ausbauabsichten bzw. der Telekom